

# Wenn die Fassade der Upper Class bröckelt...

„Wehrheimer Kultur-Mitte“ hat Autor J-P. Conrad und Ann Doka zu Gast

WEHRHEIM (red). Am Samstag, 25. Januar, beginnt für Kulturinteressierte die Saison 2014 der „Wehrheimer Kultur-Mitte“: Es wird gelesen. Aber nicht irgendwas, sondern der Thriller „totreich“ des in Neu-Anspach lebenden Autors J.P. Conrad. Veranstaltungsorganisatorin Tanja Bamberg verspricht spannende Stunden, denn das Werk hat es in sich: Mord, Selbstmord, wirtschaftliche Intrigen und eine sanfte Brise Humor kennzeichnen das Romandebüt von J.P. Conrad, das es immerhin bis auf Platz zwei der Top-100 Bestseller-Liste von neobooks.com (E-Book Portal der Verlagsgruppe Droemer-Knaur) geschafft hat.

Kriminalliteratur und Großbritannien, das ist einfach ein Traumpaar, das spätestens seit den Tagen eines Sherlock Holmes immer wieder für literarischen und spannungsgeladenen Hochgenuss gut ist. Das weiß auch Jens Peter Conradi, 36-jähriger Mediendesigner aus Neu-Anspach, der unter dem Pseudonym J.P. Conrad veröffentlicht und dessen Romandebüt „totreich“ nun aber auch gar nichts mit viktorianischer Noblesse zu tun hat. Ausgangspunkt der packenden Story ist ein unerklärlicher Selbstmord



Der Neu-Anspacher Krimiautor Jens Peter Conrad, Jahrgang 1976, Mediendesigner und diplomierter Werbetexter, verheiratet, ein Kind, stellt in Wehrheim seinen ersten Roman vor. Foto: privat

eines reichen und angesehenen Geschäftsmanns in Norden der Metropolregion London. Das vermeintliche Unglück setzt eine Kettenreaktion in Gang, bei der die vordergründig makellose Fassade der Upper Class nur allzu schnell tiefe Risse bekommt. Im Klappentext heißt es: „Nach dem überraschenden Selbstmord des wohlhabenden Industriellen Byron Moore steht Inspektor Hubert Macintosh von der Hertfordshire Constabulary vor einem großen Rätsel: Ein Motiv für den Suizid fehlt ihm ebenso wie die Information, wo sich Moore kurz vor seinem Tod für zehn Tage aufgehal-

ten hat. Einzig Moores bester Freund, der hitzköpfige Journalist Jack Calhey, versucht den Inspektor aus persönlichem und beruflichem Ehrgeiz zu unterstützen – sehr zum Missfallen von Macintoshs Vorgesetzten. Während ihrer Recherchen stoßen die beiden auf immer neue Ungereimtheiten, Lügen und letztendlich eine Wahrheit, die sie an die Grenzen ihres Verstandes bringen...“ Man darf also gespannt sein!

J.P. Conrad stellt sich natürlich im Anschluss an die Lesung den Fragen des Publikums und plaudert über die Arbeit an seinen Werken („totreich“, „Dirty Story“, „Die Beichtkammer“, „Gewaltnatur“). Abgerundet wird der Abend musikalisch: Die Westerfelder Country-Sängerin und Songwriterin Ann Doka ([www.anndoka.com](http://www.anndoka.com)), Gewinnerin des deutschen Rock- und Pop-Preises 2012, wird mit ihrer Band eigenkomponierte Songs und auch bekannte Titel zum Besten geben. Die Veranstaltung findet in der Tanzschule Thönnies in der „Wehrheimer Mitte“ statt. Einlass am 25. Januar ist um 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es zum Vorverkaufspreis von neun Euro bei Susis Stöberstube und in der Tanzschule Thönnies, jeweils in der „Wehrheimer Mitte“. An der Abendkasse kosten die Karten zwölf Euro.

J.P. Conrad: totreich; Thriller E-Book, ca. 423 Seiten € 2,99 ISBN 978-3-8476-4629-7 Verlag Droemer-Knaur / Neobooks [totreich.com](http://totreich.com) [facebook.com/totreich](https://www.facebook.com/totreich) [jpconrad.com](http://jpconrad.com).